

Staatskanzlei
Dorfplatz 2
Postfach 1246
6370 Stans

Ennetbürgen, 27. März 2019

Teilrevision des Gesetzes über die Volksschule (Volksschulgesetz, VSG), Kindergarten- bzw. Schuleintrittsalter - Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Die FDP Nidwalden dankt für die Gelegenheit zur Vernehmlassung betreffend der Teilrevision über das Gesetz zur Volksschule (Volksschulgesetz, VSG). Für die Ausarbeitung dieser Vernehmlassung hat die FDP. Die Liberalen Nidwalden die folgende Arbeitsgruppe eingesetzt:

- LR Klaus Waser, Buochs
- LR Gianni Clavadetscher, Ennetbürgen
- LR Dominik Steiner, Ennetbürgen

Unsere Antworten zur Vernehmlassung entnehmen sie bitte dem ausgefüllten Fragebogen in der Beilage zu diesem Schreiben.

Wir danken der Regierung für die geleistete Arbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Im Namen der Fraktion der

FDP. Die Liberalen Nidwalden



Klaus Waser
Landrat FDP. Die Liberalen
Buochs



Gianni Clavadetscher
Landrat FDP. Die Liberalen
Ennetbürgen



Dominik Steiner
Landrat FDP. Die Liberalen
Ennetbürgen

Beilage: Fragebogen_ext._Vernehmlassung_FDP.docx



Vernehmlassung zur Teilrevision des Volksschulgesetzes

Antwortformular

*Dieses Antwortformular kann auch elektronisch ausgefüllt werden. Zusammen mit dem zugehörigen Bericht ist es auf dem Internet verfügbar unter www.nidwalden.ch.
Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich für Ihre Stellungnahme an der Struktur dieses Formulars orientieren. Sie erleichtern damit die Auswertung der Vernehmlassung. Vielen Dank.*

Vernehmlassungsteilnehmer: *FDP.Die Liberalen Nidwalden*

Fragen

1. Teilen Sie die Einschätzung, wonach mit der geplanten Heraufsetzung des Schuleintrittsalters
- a) die negativen Effekte des Altersunterschieds in den Jahrgangsklassen gedämpft werden (Kap. 3.2)?
- ja nein Enthaltung
- b) die Jugendlichen am Ende der obligatorischen Schulzeit reifere Entscheidungen im Hinblick auf ihren weiteren Bildungsweg treffen können (Kap. 4.4)?
- ja nein Enthaltung

Bemerkungen: *Wir begrüssen diese Massnahme sehr, da die Jugendlichen reifer für die anstehende Berufswahl sind.*

2. Sind Sie damit einverstanden, dass der Stichtag für den Eintritt in den Kindergarten auf Ende Februar festgesetzt und damit um 4 Monate vorverlegt wird (Kap. 3)?
- ja nein Enthaltung

Bemerkungen: *kein Kommentar*

3. Wie stellen Sie sich zum Umstand, dass die Nidwaldner Kinder beim Schuleintritt mit der geplanten Massnahme zu den schweizweit ältesten gehören (Kap. 3.3)?
- Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Bemerkungen: *Wir sehen nur Vorteile und keine Nachteile in diesem Thema.*

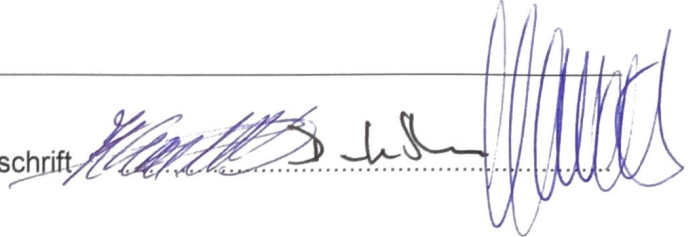
Weitere Bemerkungen

4. Weitere allgemeine Bemerkungen

Keine

Datum...27. März 2019

Unterschrift



Bitte schicken Sie Ihre Stellungnahme sowohl schriftlich als auch in elektronischer Form bis spätestens **10. Mai 2019** an

- Staatskanzlei, Dorfplatz 2, 6371 Stans oder
 - staatskanzlei@nw.ch
-